



News aus der Präsidentinnenkonferenz 3-2017, 06.09.2017

JA zur Altersreform: Wichtigste Vorteile in Kürze:

- Flexibilität des Renteneintritts
- Erhöhung des Ehepaarplafonds von 150% auf 155%
- Bis 226 Franken monatlich mehr AHV Rente für Ehepaare
- 70 Franken monatlich mehr AHV Rente für Neurentner/innen
- Selbständig Erwerbende behalten tieferen Beitragssatz
- Teilzeitanstellungen werden besser in die Altersvorsorge eingebunden

Christine Bühler, Präsidentin des SBLV zur Altersreform:

«Die vorliegende Reform der Altersvorsorge ist ein Schritt in die richtige Richtung. Die Vorteile für Bäuerinnen und Landfrauen überwiegen eindeutig, trotz des gewichtigen Nachteils der Erhöhung des Rentenalters für Frauen auf 65. Den sich verändernden demografischen Entwicklungen (geburtstarke Jahrgänge kommen ins Rentenalter, höhere Lebenserwartung) muss sofort Rechnung getragen werden.»

Annekäthi Schluemp-Bieri, Präsidentin der Kommission Familien- und Sozialpolitik zur Altersreform:

«Über eine halbe Million Frauen sind heute nicht in der zweiten Säule versichert. Sie profitieren ganz direkt von der Altersreform. Die Reform schliesst Lücken in der Altersvorsorge von Personen, die wenig verdienen oder Teilzeit arbeiten. Davon profitieren Frauen besonders.»

Deshalb: 2 x JA zur Altersreform!

JA zur Ernährungssicherheit

Die Kantonalpräsidentinnen stehen geschlossen hinter einem JA zur Ernährungssicherheit. Bäuerinnen und Landfrauen in den Sektionen setzen sich mit Standaktionen aktiv für ein JA zur Ernährungssicherheit ein. Wir vom SBLV sagen JA zur Verankerung der Ernährungssicherheit in der Bundesverfassung, weil für uns der sorgfältige, respektvolle und ressourcenschonende Umgang mit Lebensmitteln wichtig ist. Wir danken Ihnen für Ihre JA-Stimme!

Milch nature am Tag der Pausenmilch

Am 7. November ist Tag der Pausenmilch. Milch zum Frühstück oder zum Znüni fördert die Konzentration und gibt Power. Um den Gesundheitsaspekt der Milch hervorzuheben, wird am Tag der Pausenmilch erstmals ausschliesslich Milch nature ausgeschenkt. Damit wird den Züniregeln vieler Schulen und der zunehmenden Kritik an gesüsster Milch Rechnung getragen.

Neue strategische Bildungskommission

Die Präsidentinnen haben entschieden, dass unter dem Dach des SBLV eine neue strategische Bildungs-Kommission entstehen soll. Durch diverse Umstrukturierungen im Berufsbildungswesen der Branche verfügt der SBLV aktuell über keine eigene Bildungskommission mehr. Die Bildungskommission soll unabhängig von den operativ tätigen Bildungsfrauen neue Ideen und Massnahmen zur Zukunft der Bildung Bäuerin entwickeln.

Auskünfte:

Geschäftsstelle SBLV, Brugg

056 441 12 63

info@landfrauen.ch

www.landfrauen.ch

www.paysannes.ch